

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

7.12.1897



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 7. Dezember 1897.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorstellung.
Wegen andauernder Unpäßlichkeit von Emil Gerhäuser statt „Alár“:

Der Troubadour.

Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano,
von Heinrich Proch. Musik von Verdi.

Musikalische Leitung: Albert Gortex. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Der Graf von Luna	Ferdinand Jäger.
Leonore, Hoffräulein	Pauline Mailhac.
Inez, Hoffräulein	Frieda Meyer.
Manrico, Kriegshauptleute des Grafen von Kastellor	Hermann Rosenberg.
Ruiz, Kriegshauptleute des Grafen von Kastellor	Wilh. Guggenbühler.
Ferrando, Waffenträger des Grafen von Luna	Adolf Dreßler.
Azucena, eine Zigeunerin	Marie Tomshik.
Ein alter Zigeuner	August Haag.
Ein Bote	Friedr. Krausemann.
Hoffräulein. Gefolge und Dienerschaft des Grafen.	Konnen.
Krieger des Grafen Luna und Manrico's.	Zigeunervolk.

Die Handlung fällt in das 15. Jahrhundert, und spielt theils in Biscaya, theils in Arragonien.

Im dritten Akt: Ballet, arrangirt von Paula Bayz:

- 1) Tanz der Soldaten, ausgeführt vom Balletcorps.
- 2) Tanz der Zigeunerinnen, ausgeführt von Paula Bayz und dem Balletcorps.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Emil Gerhäuser.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 5 Mk. — Pfg.	Sperrsitze	I. Abt. 3 Mk. — Pfg.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. — Pfg.
Balkon-Fremdenloge	II. " 4 Mk. — Pfg.		II. " 2 Mk. 50 Pfg.	II. " - Mk. 70 Pfg.	
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 Mk. 50 Pfg.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. — Pfg.	I. " - Mk. 60 Pfg.	
Parterre-Fremdenloge	II. " 3 Mk. — Pfg.		II. " 2 Mk. 50 Pfg.	II. " - Mk. 50 Pfg.	
Logen 1. Rangs	I. " 4 Mk. — Pfg.	2. Rang Seite	I. " 2 Mk. 50 Pfg.	2. Rang Stehplatz	1 Mk. 50 Pfg.
Logen 1. Rangs	II. " 3 Mk. 50 Pfg.		II. " 2 Mk. — Pfg.	3. Rang Seite Stehplatz	- Mk. 50 Pfg.
Balkon	I. " 4 Mk. — Pfg.	3. Rang Mitte	I. " 2 Mk. — Pfg.	4. Rang Mitte Stehplatz	- Mk. 40 Pfg.
Balkon	II. " 3 Mk. 50 Pfg.		II. " 1 Mk. 50 Pfg.	4. Rang Seite Stehplatz	- Mk. 30 Pfg.
2. Rang Mitte	I. " 3 Mk. 50 Pfg.	3. Rang Seite	I. " 1 Mk. 20 Pfg.		
2. Rang Mitte	II. " 3 Mk. — Pfg.		II. " 1 Mk. — Pfg.		

Die im Vorverkauf zu „Alár“ abgegebenen Eintrittskarten, die zu „Der Troubadour“ nicht gewünscht werden, sind am Dienstag den 7. Dez. von 11—1 Uhr Mittags an der Tageskasse im Vestibüle des Hoftheatergebäudes zurückzugeben.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Die an der Tageskasse gelösten Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abzahltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 8. Dezember. Theater in Baden: 10. Abonnements-Vorstellung.

Undine. Romantische Zauberoper in vier Aufzügen. Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Donnerstag, den 9. Dezember. Abteilung B (Gelbe Abonnementskarten). 25. Abonnements-Vorstellung.
Zum ersten Male: Die Gräfin. Trauerspiel in fünf Akten von Heinrich Kruse.

Bekanntmachung.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur VII. Vorstellung außer Abonnement (Mittel-Preise) „Sänfel und Gretel“*) und „Die Puppenfee“*) am Sonntag den 19. Dezember findet statt:
an die Abonnenten am Mittwoch den 8. Dez. an der Kasse im Vestibüle und zwar:
für die Abonnements-Abteilung C (graue Karten) von 11—12 Uhr Vormittags,
A (rote ") " 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Mittags und
B (gelbe ") " $\frac{1}{2}$ 1—1 Uhr Nachmittags;
der allgemeine Vorverkauf zum Kassenpreise* zuzüglich 35 Pfg. für jede Karte von Samstag den 11. bis einschl. Samstag den 18. Dezember, jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

*) Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.



Großherzogliches Hoftheater.

Sente Dienstag, den 7. Dezember 1897.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorstellung.
Wegen Unpäßlichkeit von Pauline Mailbac statt der angekündigten
Oper „Der Troubadour“:

Der Wildschütz,

oder: Die Stimme der Natur.

Komische Oper in drei Aufzügen. Nach Kozebue frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Emil Gerhäuser.

Die zu „Der Troubadour“ gelösten Eintrittskarten, welche zu „Der Wildschütz“ nicht benützt werden wollen, sind längstens heute bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung an die Kasse zurückzugeben, da dieselben für keine spätere Vorstellung gültig sind.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1897.

Die General-Direktion.